Herren Bezirksliga

TSG Giengen : DJK Ellwangen
Sonntag, 10.10.2021, 10:00 Uhr

Zwei Punkte dank Weiß für die DJK Ellwangen in der Herren Bezirksliga

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Auswärtserfolg der DJK Ellwangen im Spiel der Herren Bezirksliga bei der TSG Giengen beschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 31:15 zeigt beim deutlichen 9:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf.

Das Spiel lief wie folgt ab: Nach gewonnenem ersten Satz gaben Konstantinidis / Friese das Spiel gegen Ott / Kreidler noch aus der Hand und verloren mit 11:8, 8:11, 7:11, 7:11. 2:3 hieß es am Schluss, als Fetzer / Gold und Weiß / Weiß sich am Tisch gegenüber standen. Wenige Chancen hatten am Nachbartisch Rancov / Mieskes beim 7:11, 8:11, 8:11 gegen ihre Kontrahenten Bartelmäs / Oelgray. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Lange umkämpft war danach die Partie zwischen Michael Konstantinidis und Bernd Weiß, ehe sich der Gastgeber mit 11:7, 6:11, 7:11, 11:4, 11:4 durchsetzen konnte. Bei der anschließenden 1:3-Niederlage gegen Bernhard Weiß hatte Reinhold Fetzer nur im ersten Satz eine Chance. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 3, der erst nach 74 Bällen endete und von Fetzer verloren wurde. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Auf Messers Schneide stand anschließend die Partie zwischen Eduard Friesen und Manfred Bartelmäs, ehe sich der Gastgeber mit 8:11, 11:8, 11:9, 8:11, 12:10 durchsetzen konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Robert Rancov gegen Carsten Ott, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Carsten Ott jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 gegenüber und kreuzte die Schläger. Deutlich war die folgende 0:3-Pleite von Manfred Mieskes gegen Thomas Oelgray. Beim anschließenden 0:3 gegen Johannes Kreidler fand Martin Gold von Anfang an keine Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:7. Eine schmerzhafte Niederlage gab es für Michael Konstantinidis beim 2:3 gegen Bernhard Weiß. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Reinhold Fetzer bei seiner 1:3-Niederlage gegen Bernd Weiß dann doch unterlegen. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:2.

Nach diesem Ergebnis weist die TSG Giengen nun ein Punktekonto von 2:4 Punkten auf, während die DJK Ellwangen vor dem nächsten Spiel, das am 16.10.2021 gegen den TV Unterkochen II ansteht, 3:1 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der TSG Giengen bestreitet hingegen das nächste Spiel am 16.10.2021 gegen den SV Waldhausen.

Punkte:
TSG Giengen
Doppel: Konstantinidis / Friesen (0), Fetzer / Gold (0), Rancov / Mieskes (0)
Einzel: M. Konstantinidis (1), R. Fetzer (0), E. Friesen (1), R. Rancov (0), M. Mieskes (0), M. Gold (0)
DJK Ellwangen
Doppel: Weiß / Weiß (1), Ott / Kreidler (1), Bartelmäs / Oelgray (1)
Einzel: B. Weiß (2), B. Weiß (1), C. Ott (1), M. Bartelmäs (0), J. Kreidler (1), T. Oelgray (1)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.10.2021 (21:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").